Netzwerk 4057

Jahresbericht Schuljahr 2012/13

Benjamin van Vulpen

Basel, Juni 2013

Stadtteilsekretariat Kleinbasel | Klybeckstrasse 61 | 4057 Basel
061 681 84 44 | info@4057-basel.ch | www.4057-basel.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Strategische Entwicklung & Personelles 3

2. Aktionen und Projekte 4

3. Website 6

4. Öffentlichkeitsarbeit 8

5. Jahrestreffen 9

6. Kantonale und nationale Vernetzung 9

7. Evaluation des Netzwerks 10

8. Weiterbildung in Bremen / Hamburg 10

1. Strategische Entwicklung & Personelles

Im August 2012 startete die Koordinationsstelle Netzwerk 4057 in das zweite Schuljahr im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Erziehungsdepartement Basel-Stadt (ED). Judith Hindermann, Leiterin der Bildungskoordination, ist seit Juli 2012 die neue Ansprechperson seitens des ED.
Gleich zu Beginn des Schuljahres wurden zusammen mit dem ED / Bereich Bildung Gespräche über die Weiterführung des Netzwerks 4057 geführt. In den Verhandlungen wurde die Fortsetzung für das Schuljahr 2013/14 mit eine 50%-Stelle vereinbart und in einer erneuten Leistungsvereinbarung besiegelt. Ab Dezember 2012 wurde die Koordinationsstelle innerhalb des Rahmenbudgets von 40 auf 50 Stellenprozent erhöht.

Überführung zur Volksschule

Für die Nachfolgelösung ab Schuljahr 2014/15 wird die Verhandlungspartnerschaft vom Bereich Bildung zur Volksschule überführt. Entsprechende Verhandlungen waren in diesem Schuljahr besonders zeitintensiv. Mit den Schulleitungen im 4057 wurden im ersten Quartal 2013 Gespräche geführt. Sie stehen voll hinter dem Netzwerk 4057 und engagieren sich für die Weiterführung. Sie haben dazu einen Antrag bei der Volksschulleitung eingereicht.
Gespräche mit der Volksschulleitung und RR Eymann ergaben, dass die Koordinationsstelle durch die Überführung zur Volksschule wieder in einen Projektstatus gesetzt und gleich wie andere Schulentwicklungsprojekte behandelt werden soll. Damit läuft die Finanzierung für die Koordinationsstelle seitens ED sicher Ende Schuljahr 2014/15 aus. Für eine Fortführung ab Schuljahr 2015/16 sollen alternative Finanzierungsmöglichleiten angegangen werden.

Abbildung 1: Benjamin van Vulpen und Mirjam Lachenmeier bei der Schlüsselübergabe

Neue Koordinatorin: Mirjam Lachenmeier

Nach über dreijähriger Tätigkeit verlässt Benjamin van Vulpen die Koordinationsstelle Netzwerk 4057, um sich der neuen Herausforderung als Leiter des Quartiertreffpunktes Burg (Wettsteinquartier) zu stellen. Für die Nachfolge der Koordinationsstelle Netzwerk 4057 hat das Stadtteilsekretariat Kleinbasel das Bewerbungsverfahren frühzeitig in Angriff genommen: Mirjam Lachenmeier wird bestehende Projekte und Aktionen ab Schuljahr 2013/14 weiterführen.

2. Aktionen und Projekte

An folgenden Aktionen und Projekten oder an deren Vorbereitung hat die Koordinationsstelle Netzwerk 4057 im Schuljahr2012/13 teilgenommen oder sie selbst umgesetzt:

Wann	Aktion / Projekt	Verantwortliche Organisation	Beteiligte Organisationen und Personen	Teilnehmende
Dienstag, 13. Nov.	4. Jahrestreffen 2012	Koordinationsstelle Netzwerk 4057	Koordinationsstelle Netzwerk 4057 Podium: JuAr Basel, Worldshop, PS Kleinhüningen Evaluation: FHNW - Hochschule für Soziale Arbeit	ca. 50 VertreterInnen von Kinder- und Jugendorganisationen (Vereine, offene/verbandliche Kinder- + Jugendarbeit etc., Lehrpersonen, Schulleitungen, VertreterInnen des ED, STS KB
Samstag, 18. Nov.	Elternrundgang durchs Quartier	Koordinationsstelle Netzwerk 4057 + Elternrat Bläsi	Aikidoclub Aikikai, Boxclub Basel, Knabenmusik Basel, Mädchentreff Mädona, Robi Horburg, Worldshop, Pfadi St. Heinrich, QTP Kasernenareal, Elternrat der PS Theobald Baerwart und PS Horburg	Eingeladen waren alle SchülerInnen der Schulen und deren Eltern ca. 50 Teilnehmende
3./5. Dez. 2012	Einschulungs-Informationsveranstaltung in der PS Bläsi, Vorstellung N4057 mit einem Stand	Volksschule	Elternrat	Teilnehmende Eltern der Infoveranstaltung
2. Semester 2012/13	Wahlfächer (Vorbereitung)	OS Insel	Mädchentreff Mädona Angelo Gallina	Angemeldete SchülerInnen der OS Insel, jeweils ca. 12
13. April 2013	Quartierrundgang mit Eltern und Kinder	PS Kleinhüningen und Koordinationsstelle Netzwerk 4057	Jugendrotkreuz, Leseförderung Kleinhüningen, Musikpalast, Ludothek Kleinhüningen, Spielboden Klybeck	Eltern, Kinder und Jugendliche ca. 20 Teilnehmende
20. April 2013	Quartierrundgang mit Eltern und Kinder	PS Kleinhüningen und Koordinationsstelle Netzwerk 4057	Aikidoclub Aikikai Basel, allwäg, Boxclub Basel, Turnverein Horburg und Robi Horburg	Eltern, Kinder und Jugendliche ca. 30 Teilnehmende
Mai/Juni 2013	Schulprojekt KIWANI (Unterstützung der Vernetzung)	Primarstufe Bläsi	Private Personen und Organisationen aus dem Quartier	SchülerInnen der PS Bläsi
Aug. 2013	Sommerspiele Ackermätteli (Planung)	12 verschiedene Organisationen		Zielgruppe: Kinder, Jugendliche & Familien
Nov. 2013	RAMBA-ZAMBA Kinderspektakel (Planung)	Union, Worldshop, Koordinationsstelle Netzwerk 4057 → Organisationskomitee	(Freizeit-) Organisationen für Kinder und Jugendliche aus dem Quartier, Schulklassen	Zielgruppe: Kinder, Jugendliche & Familien

Wahlfächer der OS Insel

Auch im Frühjahrssemester 2012/13 wurden die Wahlfächer der OS Insel fortgeführt, dessen Kooperation mit dem Mädchentreff Mädona und Angelo Gallina durch die Koordinationsstelle im 2010 unterstützt wurde. Auch die Primarschule Theobald Baerwart führt die Kooperation mit dem Theaterpädagogen Davide Maniscalco vom Worldshop fort.

Schwer erreichbare Eltern

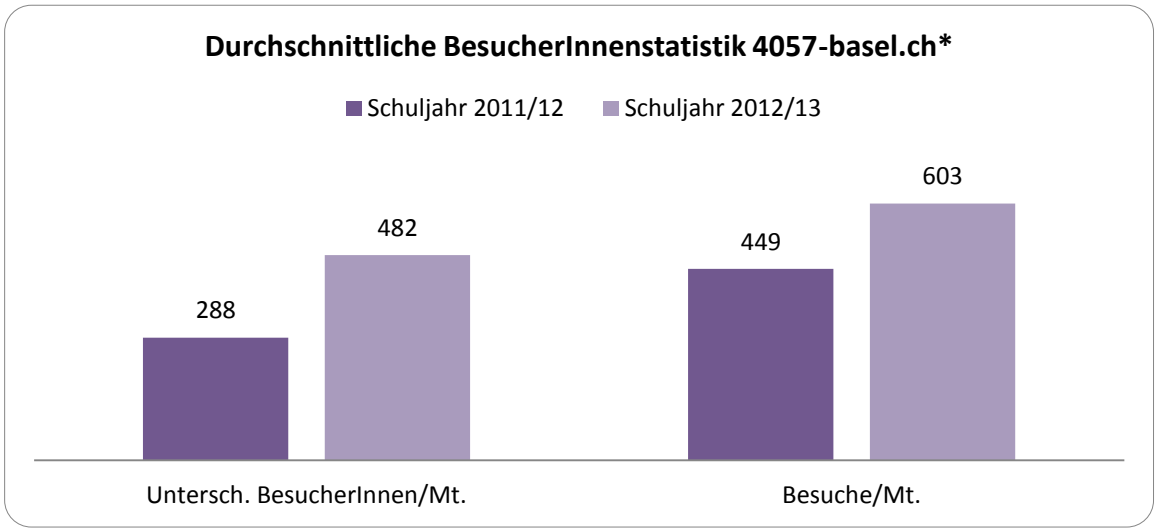
Erstmals wurde ein Quartierrundgang alleinig mit dem Elternrat (Bläsi) organisiert und durchgeführt. Die Organisation und Durchführung verlief problemlos. Von den 150 Angemeldeten sind leider nur etwa 1/3 tatsächlich erschienen. Auch bei den beiden Quartierrundgängen im Frühling 2013 der Primarstufe Kleinhüningen wurden erstaunlich wenige Anmeldungen verbucht. Durch die neu eingeführte Erinnerung per SMS sind zumindest ca. 90% der Angemeldeten auch tatsächlich an der Aktion erschienen. Damit wurde die die Verbindlichkeit und Erinnerung für die Teilnehmenden an Aktionen verbessert. Jedoch muss noch weiter in die Kommunikation zu den Eltern und auch zu den Klassenlehrpersonen investiert werden.
Grundsätzlich stösst der Quartierrundgang bei den teilnehmenden Eltern auf sehr positives Echo. Viele Eltern lernen Orte kennen, die sie vorher nicht kannten. Teilweise wurden gar während dem Rundgang Anmeldungen für Angebote getätigt.

Ramba Zamba - Kinderspektakel

Gegen Ende 2012 wurde die Organisation für das Kinderspektakel im November 2013 zusammen mit dem Union und Worldshop aufgenommen. Am Kinderspektakel sollen möglichst viele und unterschiedliche Organisationen aus dem Quartier ihre Angebote via Marktstand, Bühne oder Workshop präsentieren können. Auch soll die Zusammenarbeit mit den Schulen gesucht werden, so dass die Eltern davon erfahren, oder auch dass Schulklassen oder schulnahe Projekte ihre Aktivitäten vorführen können.
Die Organisation dazu wurde im Frühling 2013 gestartet. Der Anlass stösst bei den Organisationen und Vereinen auf Gehör – viele Anmeldungen sind ohne grosse Anstrengungen eingegangen. Dies macht uns zuversichtlich, dass das Ramba Zamba – Kinderspektakel ein toller Anlass mit vielfältigem Programm wird.

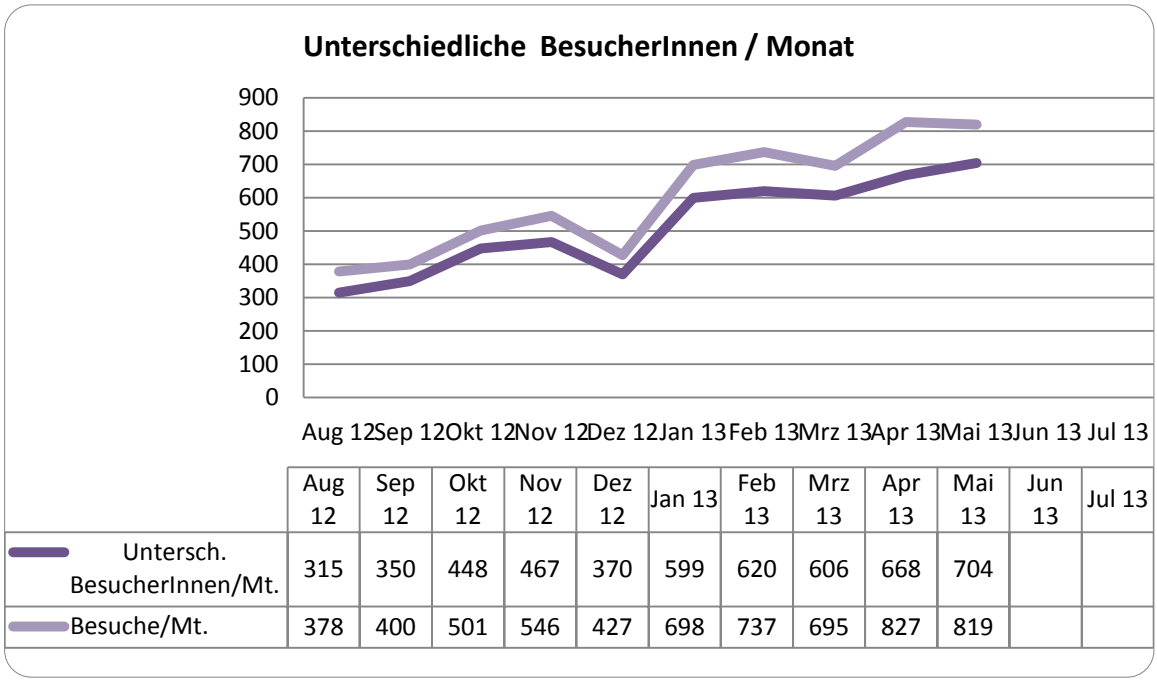
3. Website

Damit die Website www.4057-basel.ch mit den vielen Angeboten im Unteren Kleinbasel aktuell und die Qualität hoch bleibt, ist ein regelmässiger Kontakt mit den Veranstaltenden und die Pflege der Einträge nötig. Dies ist bei der hohen Anzahl und der Vielfalt der Angebote, die auf der Website publiziert werden, bedeutsam. Die intensive Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit (Flyer und Plakate im 4057) zeigt sich auch bei der Nutzung der Website: Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher hat sich im Vergleich zum letzten Schuljahr ersichtlich erhöht.



*Aufgrund der Umstellung des Statistiksystems sind die Zahlen nicht 1:1 vergleichbar. Jedoch geben Sie eine ungefähre Veranschaulichung der BesucherInnen-Entwicklung.

Innerhalb des Schuljahres 2012/13 haben immer mehr interessierte Menschen die Website besucht. Die BesucherInnenzahl stieg von Monat zu Monat deutlich an:



	Aug 12	Sep 12	Okt 12	Nov 12	Dez 12	Jan 13	Feb 13	Mrz 13	Apr 13	Mai 13	Jun 13	Jul 13
Untersch. BesucherInnen/Mt.	315	350	448	467	370	599	620	606	668	704		
Besuche/Mt.	378	400	501	546	427	698	737	695	827	819		

Hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit wurde die Website im letzen Halbjahr immer wieder angepasst und aktualisiert. So präsentiert sich der Veranstaltungskalender im neuen Look wie eine Pinnwand, die von den Nutzenden selber angepasst werden kann.
Weiter wurde die Adresskartei (wwww.4057-basel.ch/adressen) laufend mit wichtigen Organisationen ergänzt. Neu besteht die Möglichkeit, die Adressen nach Kategorien zu filtern. So finden die BesucherInnen einfach und schnell die richtige Adresse nach ihrem Interesse. Nachdem die Jungen Garden der Fasnacht hinzugefügt wurden, sollen nun auch die Spielgruppen und Tagis erfasst werden.

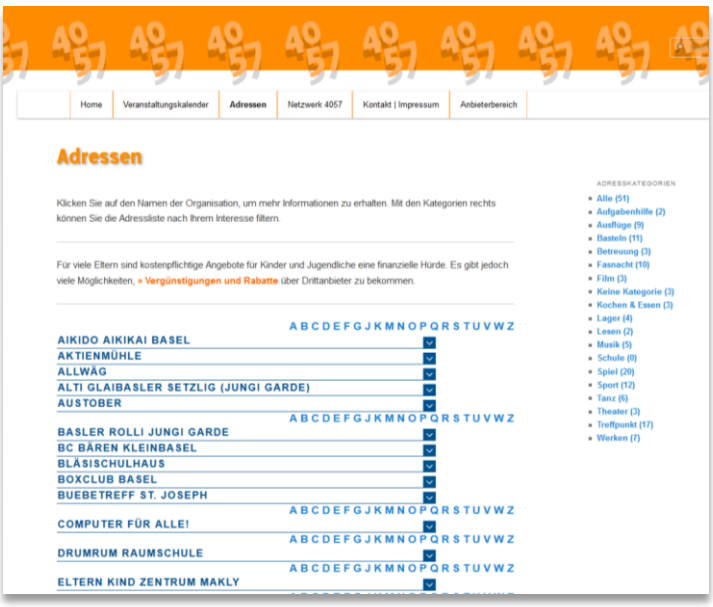


Abbildung 2 Adressen auf www.4057-basel.ch

4. Öffentlichkeitsarbeit

Wiederum wurden Flyer und Plakate für die Website 4057-basel.ch in den Schulen und verschiedensten Quartierorganisationen sowie Restaurants und Kaffees im Unteren Kleinbasel verteilt.

Abbildung 3: Eine junge Band spielt im Schaufenster und macht Werbung für das Horb'Air.

Bands im Schaufenster

Das Schaufenster an der Klybeckstrasse 59 diente dem Aushang von aktuellen Angeboten im 4057. Neu haben Schulen, Klassen und ausserschulische Organisationen die Möglichkeit das Schaufenster temporär zu nutzen und ihre Angebote oder Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im letzten Jahr nutzten dies das Theater Arlecchino, die Aufgabenhilfe des Jugendrotkreuzes, der Quartiertreff Erlenmatt /Rosental und das Union mit der Kunstkoffer-Aktion. Ausserdem veranstalteten Jugendliche zweimal eine Werbeaktion für das Horb'Air, in dem die Bands im Schaufenster musizierten und so auf das Open Air im Horburgpark aufmerksam machten. Viele Passantinnen und Passanten konnten sich dadurch speziell über diese Angebote informieren. Die Bespielung des Schaufensters soll fortgeführt werden

Newsletter und Soziale Medien

Um allen Akteurinnen und Akteuren im Netzwerk 4057 wichtige Informationen zur Verfügung zu stellen, wurden auch in diesem Schuljahr im Zwei-Monate-Rythmus Newsletter versendet (» www.4057-basel.ch/newsletter/). Im Mai wurde der Newsletter über das Online-Tool „MailChimp" mit einem neuen Gesicht präsentiert. Dieser Online-Newsletter-Versand macht das einfache Versenden von qualitativ guten Newsletter zu einem Kinderspiel (» Sommer-Newsletter).

Die Facebook-Seite „Netzwerk 4057" als ergänzendes Kommunikationsmittel hat sich etabliert. Die Reichweite der dort brandaktuell geposteten Themen im und rund um das Netzwerk 4057 wird immer grösser und so auch weiter verteilt. (» www.facebook.com/netzwerk4057)

Das Netzwerk 4057 in den Medien

Die dreijährige Aktivität und die positive Evaluation des Netzwerks 4057 war Anlass, um die Medien einzuladen und über die erfolgreiche Entwicklung des Netzwerks 4057 zu berichten. An der Pressekonferenz haben auch VertreterInnen aus dem Netzwerk teilgenommen: Andrea Uhlmann, Lehrperson PS Kleinhüningen; Carolin Möschinger, Schulleitung PS Kleinhüningen; Emanuel Wyss,

Abteilungsleiter Pfadi St. Heinrich und die Mutter Sonja Moser berichteten von den erlebten Aktionen.
Alle Beiträge über das Netzwerk 4057:
Netzwerk 4057 auf gutem Weg, RadioX, 2. Mai 2013
«Netzwerk 4057» nützt vielfältig (PDF), Vogel Gryff, 2. Mai 2013
Reiseführer durch die Bildungslandschaft, TagesWoche, 20. April 2013
Vom Boxkurs zur Aufgabenhilfe – Netzwerk für Kleinbasler Jugend (PDF)
BaZ, 20. April 2013

5. Jahrestreffen

Abbildung 4 Elsbeth Meier, Caroline Möschinger und Davide Maniscalco auf dem Podium.

Das diesjährige Jahrestreffen des Netzwerks 4057 war mit rund 50 Personen sehr gut besucht. Auf dem Podium erzählten uns **Caroline Möschinger** (Schulleitung PS Kleinhüningen), **Elsbeth Meier** (JuAr Basel) und **Davide Maniscalco** (Worldshop) von ihren Erfahrungen. Sie beurteilen die Netzwerkarbeit als Erfolg und sehen in der Vernetzung der schulischen und ausserschulischen Akteurinnen und Akteuren die Zukunft für den individuell besten Lebenserfolg von Kindern und Jugendlichen. Im Anschluss erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu vernetzen und über Erfahrungen und neue Ideen auszutauschen.
Andreas Wyss von der FHNW Hochschule für Soziale Arbeit präsentierte die Ergebnisse der Evaluation des Netzwerks 4057, welche im diesem Jahr durch Befragungen und Interviews stattgefunden hat.

6. Kantonale und nationale Vernetzung

Durch die Initiative der Jacobs Foundation entstehen in der ganzen Schweiz neue Bildungslandschaften. Auch in Basel wurden drei weiter Bildungslandschaften lanciert. Die Vernetzung und der fachliche Austausch mit anderen Fachpersonen im Bereich Bildungslandschaften ist für das Netzwerk 4057 eine wichtige Ressource. Es kann an Ideen aus anderen Bildungslandschaften angeknüpft werden. Deswegen hat der Koordinator des Netzwerks 4057 im letzten halben Jahr auch intensiv den Kontakt zu ProjektleiterInnen anderer Bildungslandschaften gesucht, wie z.B. die Bildungslandschaft Horgen, die zusammen mit dem Netzwerk 4057 von der Jacobs Foundation als Pionier-Bildungslandschaften erwähnt wird (siehe bildungslandschaften.ch). Aber auch zu den Bildungslandschaften in Basel wurde Kontakt gepflegt: Wasgenring, St.

Johann/Volta und Thierstein.
An der Tagung der Jacobs Foundation im Januar 2013 trafen sich alle Akteure und Akteurinnen sowie Interessierte zum Thema Bildungslandschaft. Auch künftig soll eine regelmässige Vernetzung aller Bildungslandschaften in Basel am sogenannten „Stammtisch Bildungslandschaften“ stattfinden.

7. Evaluation des Netzwerks

Die FHNW – Hochschule für Sozial Arbeit hat im Auftrag des Stadtteilsekretariates Kleinbasel das Netzwerk 4057 evaluiert. Es interessierten Fragen wie „Wie hat sich seit der Einführung des Netzwerks 4057 die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren des Netzwerks verändert?“ oder „Wie hat sich der Schulalltag durch den Einbezug der am Netzwerk 4057 beteiligten Akteure verändert?“ oder „Inwiefern wurden die am Netzwerk 4057 beteiligten Angebote durch die Schülerinnen und Schüler besser genutzt?“.
Dabei stellte sich heraus, dass das Netzwerk vor allem auf der Primarstufe seine Wirkung zeigt. Bei älteren Schülerinnen und Schülern ist die Wirkung weniger frappant, was sich jedoch aus dem veränderten Freizeitverhalten von Jugendlichen ableiten lässt. Armut und fehlende Mobilität wurden als Zugangsprobleme zu Freizeitangeboten festgestellt.
Grundsätzlich lässt sich aus der Evaluation sagen, dass das Netzwerk4057 einen verbesserten Zugang zu den Freizeitangeboten im nahen Umfeld von Kindern und Jugendlichen ermöglicht.

8. Weiterbildung in Bremen / Hamburg

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel durfte Ende Mai 2013 eine Exkursion nach Hamburg und Bremen geniessen und sich dort unterschiedliche Modelle von lokalen Bildungslandschaften anschauen. Die Reise in den Norden war eine grosse Bereicherung, welche in die Arbeit des Netzwerkes 4057 einfliessen wird. Die Erfahrungen werden im nächsten Schuljahr nochmals zusammengefasst und dem Stadtteilsekretariat Kleinbase bzw. der Koordinationsstelle zur Verfügung gestellt. Ausserdem wird im den folgenden Newsletter in einer Serie von Artikeln über Projekte und Initiativen aus der Hansestadt Hamburg und dem Stadtstaat Bremen berichtet

Folgende Projekte können für das Netzwerk 4057 von zukunftweisender Bedeutung sein:

- Bildungszentrum Tor zur Welt
- Quartierbildungszentrum (Bremen)
- QUIMS – Qualität in multikulturellen Stadtteilen und Schulen
- Kultur vor Ort
- Netzwerk abc-gröpelingen
- Haus der Projekte – das andere Jugendzentrum